



Über jede einzelne Pflanze können weitere Informationen abgerufen werden.
www.kreuzlingen.ch/freizeit-und-tourismus/parks-und-naturschutzgebiete/parkanlagen/duftgarten

Bild: IDK

Was duftet denn da?

Zwischen Aussichtsturm und Minigolfanlage wird diese Woche ein neuer Themengarten im Seeburgpark eröffnet. Der Duft- und Winterblütengarten fordert die Sinne heraus: zusätzliche Informationen stehen über QR-Code jederzeit zur Verfügung.

Einige Pflanzen und Gehölze verströmen auch im Winter ihre Düfte. Beispielsweise die stachelblättrige Duftblüte aus der Familie der Ölbaumgewächse. Dieser Zierstrauch von 2 bis 8 Meter Höhe

stammt aus dem zentralen und südlichen Japan und Taiwan. Sie besitzt einen intensiven, süssen Duft und wird oft als «selten Blühende, selten Gesehene» beschrieben. Die Idee für den Duft- und Winterblütengarten hatte Daniel Appert, Leiter der Stadtgärtnerei. Er legte den Gartenweg mit 16 verschiedenen Duftpflanzen unweit des Aussichtsturms und der Minigolfanlage an. Jede einzelne Pflanze ist beschildert, mittels QR-Code können zusätzliche Informationen abge-



Weltenbach wird saniert

Der Weltenbach führt eingedolt unter der ehemaligen Kehrlichtdeponie Mellgenten hindurch. Weil die Dole undicht ist, gelangt kontaminiertes Deponie-Sickerwasser in den Bach.

Mit dem Einzug eines neuen, 240 Meter langen Rohrs in die bestehende Dole, wird das kontaminierte Sickerwasser direkt in die Abwasserreinigungslage abgeleitet. Dadurch werden der Weltenbach und der darunterliegende Chogenbach nicht

mehr durch kontaminiertes Sickerwasser belastet.

Die Arbeiten starten am Montag 29. März 2021 und dauern bis Ende April. Ausgeführt werden sie von der Firma Klammsteiner, Zuzwil, die Bauleitung obliegt der Firma Planimpuls, Kreuzlingen. Die Begehbarkeit der Feldwege sowie des Wanderwegs entlang des Waldrandes bleiben während der Baumassnahmen gewährleistet. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. IDK

Öffnungszeiten über die Osterfeiertage

Die Schalter der Stadtverwaltung und der Technischen Betriebe Kreuzlingen sowie der Werkhof sind vom Freitag, 2. April 2021, bis und mit Montag, 5. April 2021, geschlossen.

Die Büros öffnen wieder am Dienstag, 6. April 2021, ab 8.30 Uhr. Während den Festtagen stehen Pikettendienste zur Verfügung.

Es gelten folgende Notfallnummern:

Todesfälle
079 697 16 29
Störungen Elektrizität
071 672 80 40
Störungen Gas / Wasser
071 672 80 30

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

IDK



Gesucht. Gefunden.

meinKreuzlingen.ch

Einkaufen, ohne das Haus zu verlassen? **meinKreuzlingen.ch** bietet alles, was das Herz begehrt. Einfach suchen, finden, bestellen und abholen oder liefern lassen. Eine Initiative der Stadt und des Gewerbes Kreuzlingen.

Stadtrat setzt Auftrag des Volkes um

Als «Pro-Forma-Lösung» bezeichnet das Initiativkomitee «Freie Festwiese» das Vorgehen des Stadtrats in Zusammenhang mit der weiteren Stadthausplanung. Der Stadtrat stellt klar, dass er den Auftrag der Volkabstimmung mit aller Kraft und Qualität umsetzt. Die nächsten internen Planungsschritte stehen fest.

Nachdem die Kreuzlinger Stimmberechtigten am 7. März 2021 der Volksinitiative «zur Freihaltung der Festwiese» zugestimmt haben, definierte und kommunizierte der Stadtrat die weiteren Schritte für die Stadthausplanung umgehend. Bereits im April treffen sich die Stadtratsmitglieder und ihre Abteilungsleiter, um ein Alternativprojekt auszuarbeiten.

Dieses Vorgehen gründet auf der juristischen Faktenlage, die auch in der Volksbotschaft umfassend beschrieben wurde. Das vom Volk bewilligte Projekt «Schlussstein» können allein die Kreuzlinger Stimmberechtigten durch die Annahme eines Alternativprojekts definitiv abschreiben. Bis zu dieser Volksabstimmung sind daher auch keine Investitionen für die Gestaltung der Festwiese oder den Bau einer Tiefgarage möglich.

Initianten negieren Rechtsgutachten Genau das Gegenteil behaupten nun die Mitglieder des Initiativkomitees «Freie Festwiese». Es gebe weder «formale noch politische Gründe am Schlussstein festzuhalten und einem Alternativprojekt gegenüberzustellen», schreiben sie in einem «offenen Brief an den Kreuzlinger Stadtrat».

Des Weiteren schreibt das Initiativkomitee, «es gibt keinen Grund, eine Volksabstimmung mit einer weiteren Abstimmungsfrage zum bestehenden Stadthausprojekt aufheben zu lassen» und begründet diese Aussage mit «juristischen Abklärungen beim Rechtsdienst des Kantons Thurgau». Zusätzliche «juristische Beurteilungen» würden bestätigen, dass es keine weitere Abstimmung benötige, um das Abstimmungsergebnis von

2016 aufzuheben, schreiben die Initianten. Zudem bezeichnen sie das Vorgehen des Stadtrats als «Pro-Forma-Lösung». Sie unterstellen der Exekutive, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern das Alternativprojekt zur Ablehnung zu empfehlen, um dem «Schlussstein» den Vorzug zu geben. «Ein derart taktisches Vorgehen und einen solchen Umgang mit Planungsgeldern würde das Stimmvolk nicht akzeptieren», schreiben die Initianten.

Stadtrat weist Behauptungen und Unterstellungen zurück
Der Stadtrat weist die Behauptungen und Unterstellungen entschieden zurück. Er ist enttäuscht über das Vorgehen der Mitglieder des Initiativkomitees, indem sie Unwahrheiten verbreiten, die Vorgehensweise des Stadtrats öffentlich torpedieren und somit versuchen, die Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger zu verunsichern. Des Weiteren liegen dem Stadtrat keine «juristischen Abklärungen» vom kantonalen Rechtsdienst

oder sonstige «juristische Beurteilungen» vor. Zudem widersprechen die Initianten dem Rechtsgutachten von Dr. iur. Goran Seferovic, dessen rechtliche Auswirkungen und Grundlagen in die Volksbotschaft vom 7. März flossen (Seite 12, 16 und 17). Diese Rechtsgrundlagen besitzen weiterhin ihre Gültigkeit. Folglich sind auch die Forderungen der Initianten nicht umsetzbar: «unverzüglich auf Grundlage des Siegerprojekts «DIALOGOS» sowie ein zweites Projekt mit optimierten Räumlichkeiten für die Stadtverwaltung (...) anzugehen».

Die Stimmberechtigten Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger erteilten dem Stadt- und Gemeinderat den Auftrag, ein Alternativprojekt an einem anderen Standort auszuarbeiten, wie in der Botschaft dargestellt und beschrieben. An diesem Auftrag wird bereits intensiv gearbeitet. Ziel ist es, dem Stimmvolk baldmöglichst ein gutes und breit abgestütztes Alternativprojekt zur Abstimmung vorzulegen.

IDK

Stadt verlängert Pachtvertrag für die Seeburg

Um weitere fünf Jahre verlängerte die Stadt Kreuzlingen den Pachtvertrag mit der Bolliger gastronomie gmbh für das Restaurant Schloss Seeburg. Gleichzeitig übernimmt der langjährige Küchenchef Marc Wöhrle neu die operative Geschäftsleitung.

Am 14. Februar 2016 schlossen Jacqueline und Matias Bolliger erstmalig den Pachtvertrag für das Restaurant Schloss Seeburg mit der Stadt Kreuzlingen ab. Der Vertrag lief anfangs 2021 aus und wurde nun um weitere fünf Jahre verlängert.

«Bolligers haben in den vergangenen Jahren gezeigt, wieviel Potenzial dieses Juwel in unserer Stadt besitzt. Sie haben Leben in die alten Gemäuer gebracht und das Schloss Seeburg über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Ich freue mich sehr, dass wir den Mietvertrag, in dieser herausfordernden Zeit, verlängern konnten,» sagt Peter Bergsteiner, Liegenschaftsverwalter der Stadt Kreuzlingen.

Wöhrle übernimmt Geschäftsleitung
«Nach fünf Jahren in der Seeburg ist es Zeit für eine Veränderung. Wir werden

uns weiteren Projekten widmen und die operative Leitung der Seeburg Küchenchef Marc Wöhrle übergeben. Wir haben volles Vertrauen in ihn und wissen, dass er das Restaurant Schloss Seeburg in unserem Sinne weiterführen und weiterentwickeln wird», erklärt Matias Bolliger. Das Wirte-Ehepaar wird weiterhin in der Seeburg anwesend sein, «allerdings vermehrt im Hintergrund», sagt Jacqueline Bolliger. Über die neuen Projekte, die sie mit ihrem Mann im Visier, hat will sie noch nichts verraten. «Wir schauen optimistisch in die Zu-

kunft und sind hochmotiviert, die Thurgauer Gastronomie weiterhin mitzuprägen.»

«Als mehrfach ausgezeichnete Hochzeitslocation werden wir uns weiterhin stark im Bereich Bankett und Events positionieren. «Seit dem letzten Jahr haben wir zudem die nötige Infrastruktur, um zusätzlich täglich für diverse Schulen, Kitas und Horte das Mittagmenü zuzubereiten», erklärt Bolliger. Dieses Segment sei ausbaubar, an den übrigen Bereichen halte man fest.

IDK

Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2021-0018Ä
geänderte Grundrisspläne 3. OG (Praxis), Löwenstrasse 16
Scholz Heike, Seestrasse 46, 8598 Bottighofen

2021-0067
Abbruch Gewerbesockel, Hauptstrasse 23 + Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 25, Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 21 + 21a, Anbau Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 23a (benötigt Ausnahmegenehmigung für Unterschreitung des Gebäudeabstands)
Maingate AG, v.d. AIR Architekten AG, Bodanstrasse 7a, 8280 Kreuzlingen

2021-0068
Anbau Wintergarten + Velounterstand,

Bündtsweg 17 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Abweichung zum Gestaltungsplan Bündt)
Lipari Maurizio + Zippora, Bündtsweg 17, 8280 Kreuzlingen

2021-0069
Kanalisations- und Trinkwasseranschluss Vereinshaus, Sägenösch, Parz.-Nr. 913
Verein für Familiengärten Kreuzlingen + Umgebung, v.d. Holger Dörrwächter, 8280 Kreuzlingen

2021-0070
teilweiser Umbau und Nutzungsänderung Priesterhaus in Schulbetrieb (Zwischennutzung), Bernrainstrasse 69
Kath. Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen, Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

2021-0071
Nutzungsänderung EG in Büro, Einbau WC + Teeküche (bereits erstellt), Seeweg 2

Stiftung Seemuseum,
Seeweg 3, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom 30. März bis 19. April 2021 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auftragsfrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt (Woche 11)

- Erstellen Sitzplätze, Einbau Fenstertüre, Fliegaufrasse 6
- Erweiterung Balkon, Weinbergstr.25
- Lager- und Abstellplatz (bereits erstellt), Zeltgasse, Parz.-Nr. 6119
Bauverwaltung Kreuzlingen

Einbürgerungsgesuche

Muhamad Mshier, geb. 1964 in En Irak, irakischer Staatsangehöriger, verheiratet;

Adam Golbahar, geb. 1962 in Duhok Irak, irakische Staatsangehörige, wohnhaft Dufourstrasse 7

Begründete, schriftliche Einwendungen gegen die Einbürgerung sind innert 10 Tagen, bis spätestens 5. April 2021, an die Stadtkanzlei, Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.

Einbürgerungskommission der Stadt Kreuzlingen

Entsorgung über Ostern 2021

Die Kehrtafelabfuhr vom Karfreitag, 2. April (Zentrum) wird auf Samstag, 3. April verschoben. Die Kehrtafelabfuhr vom Ostermontag, 5. April (Süd) wird auf Dienstag, 6. April verschoben. Die Grünabfuhr vom Karfreitag, 2. April (Nord) wird auf Samstag, 3. April verschoben.
Bauverwaltung Kreuzlingen